

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergesparte Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Announces-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 27. November 1897.

Nº 22.

Zu verkaufen: *Maschinenfabrik*

in der Ostschweiz, nahe der Stadt St. Gallen, an Bahn- und Tramlinie gelegen, mit Wohnhaus und Nebengebäuden, samt der vorhandenen maschinellen Einrichtung, ständige Wasserkraft ca. 25 HP., Dampfkraft 20 HP., Einrichtung für 100—120 Arbeiter. Gegründet 1866. Alte gute Kund-
same. Einrichtung für beliebige mechanische Branche. Die Fabrik kann im Betriebe besichtigt werden. Antritt kann sofort erfolgen.

Fester Kaufpreis: Fr. 150000.—

Auskunft erteilt das

Konkursamt Gossau (Kt. St. Gallen).

Bauführer gesucht.

Für die Bearbeitung der Ausführungspläne und die Bauleitung für Erweiterung und Umbau des hiesigen Rathauses wird ein mit den Formen der Gotik und Frührenaissance vertrauter Architekt als Bauführer gesucht. Antritt womöglich 1. Januar 1898. Nähere Auskunft durch die Architekten **E. Vischer & Fueter, Langegasse, Basel.**

Anmeldungen sind bis zum 10. Dezember d. J. zu richten an das Sekretariat des Baudepartements Basel.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren; wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima künstlicher
Portlandcement
Fleiner & Cie., Aarau
Schwerer
hydraulischer Kalk
erster Qualität.

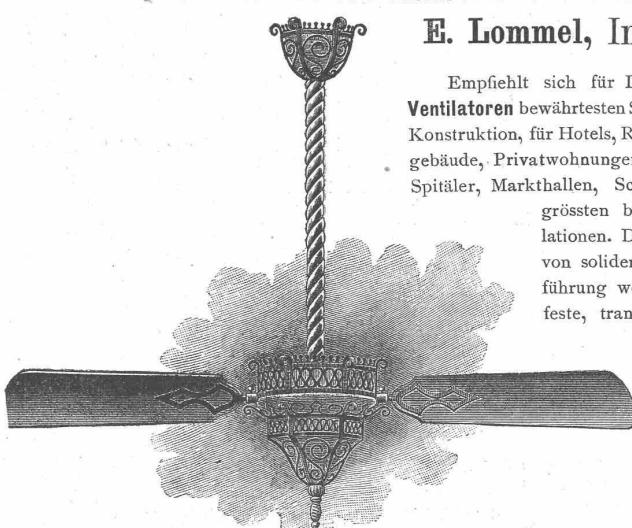
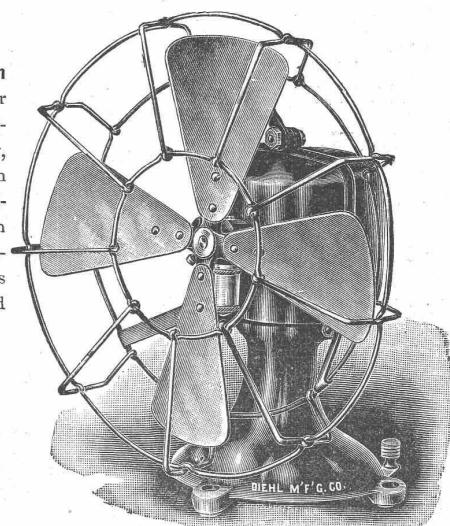
STIELTJES

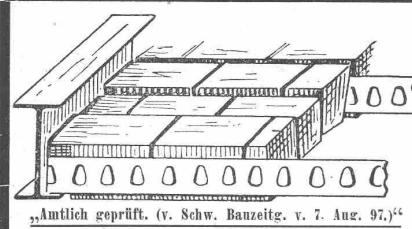
Amerikanisches Maschinen-Geschäft für Elektrische Ventilation.

E. Lommel, Ingenieur, Bern.

Empfiehlt sich für Lieferung von elektrischen Ventilatoren bewährtesten Systems und von vorzüglicher Konstruktion, für Hotels, Restaurants, Brasseries, Staatsgebäude, Privatwohnungen, Konzertsäle, Schulhäuser, Spitäler, Markthallen, Schlachthäuser etc., von den grössten bis zu den kleinsten Installationen. Diese elektrischen Ventilatoren von solider und geschmackvoller Ausführung werden in allen Grössen, als feste, transportable Suspensions- und Säulenapparate geliefert, zu modesten Preisen.

Kostenanschläge,
Prospekte, Preislisten
werden auf Wunsch
gratis zugestellt.





„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97).“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!
Feuersicher.
„Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.
Geringes Eigengewicht!
Keine Patentgebühren!

Bestellungen, Auskunft, Voranschläge etc. durch den
Generalvertreter für die Schweiz: **Felix Beran, Zürich**, Stockerstrasse 39. Telephon 3694.

Lager, Versandt und Inkasso durch
Bützberger & Burkhardt, Architekten und Bau meister, **Oerlikon**. Telephon 2802.

CONCOURS.

La Société Electrique Vevey-Montreux à Montreux

met au concours les travaux nécessaires à
l'adduction des eaux du Pays d'Enhaut à Montreux

et formant le lot Nr. 3 de cette entreprise.

Ces travaux comportent la perforation d'environ 12,500 mètres de tunnels à petite section, le revêtement en maçonnerie de partie, de ceux-ci et divers ouvrages d'art.

Les plans et cahier des charges sont déposés au bureau de la Société à Montreux, où les entrepreneurs peuvent en prendre connaissance.

Les soumissions devront être adressées à l'administrateur soussigné avant le 10 décembre 1897.

(signé): **Ad. Dupraz.**

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Bürgergemeinde Schaffhausen hat den Bau eines neuen Bürger-asyls beschlossen.

Der mit der Ausführung betraute Bürgerrat eröffnet für diese Baute Konkurrenz, zu welcher die in der Schweiz wohnenden Architekten eingeladen sind. Ausführliche Programme und Situationspläne können bei der **Bürgergutsverwaltung** bezogen werden, und es ist denselben zu entnehmen, dass es sich um Ideenkonkurrenz handelt, nicht um ausführliche Baupläne.

Ein Preisgericht von drei Fachmännern wird die eingehenden Konkurrenzarbeiten prüfen und den ihm gewährten Kredit von 2500 Fr. für Prämien verwenden. Nach der Prämierung findet eine öffentliche Ausstellung der Pläne statt.

Schaffhausen, 10. November 1897.

Der Bürgerrat der Stadt Schaffhausen.

Tir Fédéral de 1898. CONCOURS.

Le Comité des Constructions et Décors met au concours entre tous les artistes suisses et les artistes étrangers établis en Suisse la composition :

- 1^o de l'Affiche-réclame.
- 2^o du Diplôme pour le concours de sections.
- 3^o de la Carte de fête.
- 4^o de l'Entête du journal officiel du Tir.

S'adresser pour le programme et tous renseignements à M. Maurice de Coulon, Secrétaire du Comité, à Neuchâtel (Suisse).

Le Comité.

Gemeinde Sitten (Wallis). Konkurrenzaußschreiben für ein Primarschulgebäude zu Sitten.

Die Bürgergemeinde Sitten schreibt hiemit die Erstellung der Pläne für ein neues Primarschulgebäude der Stadt Sitten zur Konkurrenz aus.

Zu diesem Zwecke wird die Summe von 1500 Fr. für Preise ausgesetzt.

Konkurrenzbedingungen und Situationsplan sind für die Herren Architekten im Bureau der Municipalität erhältlich.

Letzter Termin für Einreichung der Pläne den 15. Februar 1898, abends 6 Uhr.

Sitten, den 5. November 1897.

Der Präsident der Municipalität Sitten:

Ch. de Rivaz.

Der Sekretär:

H. Ribordy.

Brückenverkauf.

Infolge Verlegung der Bahnlinie bei Bauma ist die 24,6 m lange Eisenkonstruktion der Tössbrücke mit Fahrbahn unten und 4,0 m lichter Weite im Gewicht von 27,5 Tonnen entbehrlich geworden und wird daher zum Verkauf angeboten. Allfällige Offerten beliebt man an unterzeichnete Verwaltung zu richten, von wo auch alle weitere Auskunft erteilt wird.

Direktion der Tössthalbahn.

CONCOURS

La place de

DIRECTEUR TECHNIQUE ET CHEF D'EXPLOITATION
de la Compagnie des Tramways électriques de Neuchâtel est mise au concours.

MM. les ingénieurs peuvent prendre connaissance des conditions auprès de Monsieur Léo Châtelain, Président du Conseil d'Administration, Faubourg du Crêt 7, à Neuchâtel, auquel les offres devront être adressées au plus tard jusqu'au 19 Décembre 1897.

Konkurrenz-Ausschreibung. Kirchenbau Biel, Kt. Bern.

Die französisch-reformierte Kirchengemeinde Biel eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen für eine Kirche.

Dem Preisgericht sind für die Prämierung der drei event. vier besten Entwürfe 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Programm und Beilagen können beim Sekretär der franz.-reform. Kirchengemeinde, Hr. Pfarrer Gétaz, kostenfrei erhoben werden.

Eingabetermin für die Projekte **31. März 1898.**

Namens der Kommission für den Wettbewerb,

Der Präsident:

sig. **Z. Bourquin-Borel.**

Der Sekretär:

sig. **S. Gétaz**, Pfarrer.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Mit der im Frühjahr 1898 stattfindenden Grundsteinlegung für das neue Unterrichtsgebäude der herzogl. Baugewerkschule soll zugleich der hundertste Geburtstag des Gründers der Anstalt, des Kreisbaumeisters F. L. Haarmann (geb. 25. April 1798), festlich begangen werden. Da nun beabsichtigt wird, für jene Feier eine möglichst genaue Liste aller früheren Lehrer und Schüler herauszugeben, so richtet der Unterzeichnete an diese Herren die Bitte, ihm möglichst bald mitzuteilen, wann sie an der hiesigen Anstalt gewirkt, bezw. wann sie dieselbe besucht haben, wo und in welchen Stellungen sie sich augenblicklich befinden und ferner, ob sie zu der Feier nach hier kommen wollen. Die Angehörigen von verstorbenen Lehrern und Schülern werden um Angabe des Todesjahrs u. s. w. gebeten.

Aufschrift der Briefe und Postkarten:

Herzogl. Baugewerkschule (Lehrer bzw. Schüler-Verzeichnis) Holzminden.
Holzminden, den 6. November 1897.

Der Direktor der herzogl. Baugewerkschule:

L. Haarmann.

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.
Korrespondenzen gef. nach Ennenda.